

e Waffe – online ins Amt

**Wie ein digitaler Online-Dienst den Zugang zur
Waffenverwaltung nutzerfreundlicher macht**

**-Ein Vortrag mit Dr. Christof A. Neumann
unter fachlicher Mitwirkung von Markus Keller, Leiter Büro
Berlin der AKDB**

Juni 2026

Digitale Verwaltungsprozesse zwischen Fachlichkeit, Nutzerfreundlichkeit und Umsetzung

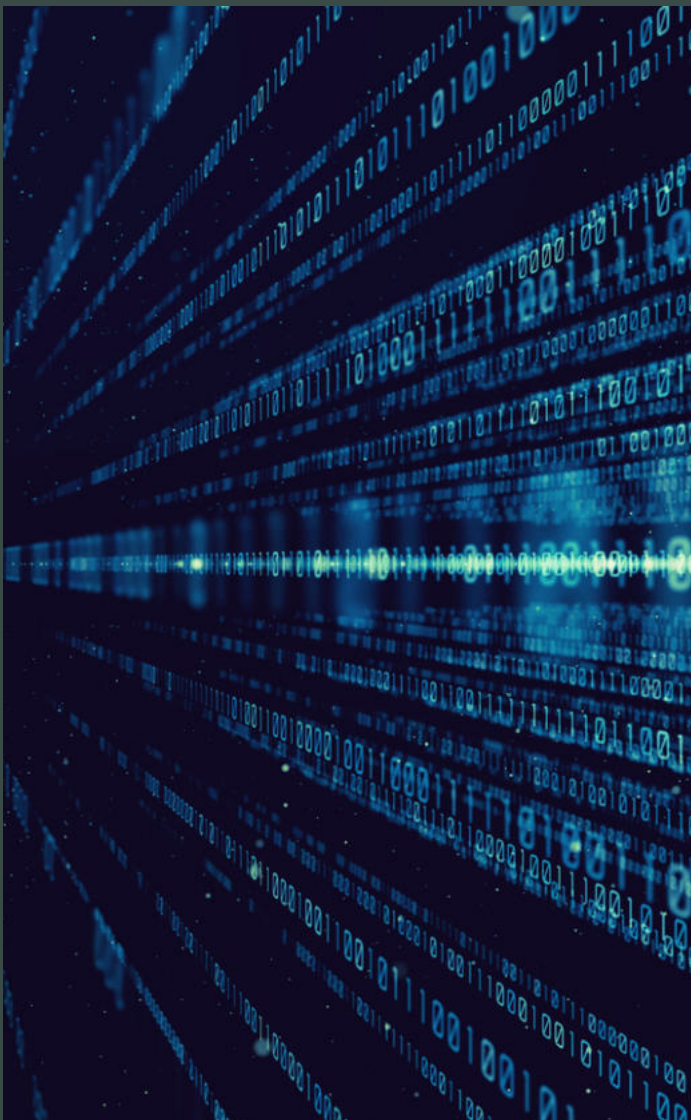
Die Digitalisierung waffenrechtlicher Verwaltungsverfahren stellt besondere Anforderungen an Fachlichkeit, Prozessgestaltung und technische Umsetzung. Gerade in einem rechtlich sensiblen Bereich wie der Waffenverwaltung müssen digitale Angebote nicht nur funktionieren, sondern nachvollziehbar, nutzerfreundlich und fachlich belastbar sein.

Der Vortrag „eWaffe – online ins Amt“ gibt einen Einblick in die Entwicklung und Einführung eines Online-Dienstes, der sich nach einem vergleichsweise späten Start zunehmend in der Fläche etabliert. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie eine komplexe Materie so aufbereitet werden kann, dass sie für Antragstellende verständlich und für Behörden praktisch nutzbar wird.

Dabei wird auch die Zusammenarbeit zwischen der AKDB und Condition aufgegriffen. Sie zeigt, wie Fachverfahren, Online-Dienste und behördliche Anforderungen zusammengeführt werden können, um digitale Verwaltungsprozesse praxistauglich umzusetzen



Von der Pilotierung zur Nutzung in der Fläche



Die Entwicklung von eWaffe zeigt, dass erfolgreiche Digitalisierung nicht allein von technischer Bereitstellung abhängt. Entscheidend ist vielmehr, ob ein Online-Dienst in der Praxis angenommen wird, fachlich belastbar ist und die Arbeit der beteiligten Behörden sinnvoll unterstützt.

Fünfstellige Nutzungszahlen und hohe Zufriedenheitswerte aus der Pilotierung verdeutlichen, dass der Dienst auf einen konkreten Bedarf trifft. Gleichzeitig wird sichtbar, welche Herausforderungen entstehen, wenn digitale Angebote dauerhaft, kostenlos und zugleich fachlich tragfähig bereitgestellt werden sollen.

Der Vortrag ordnet diese Erfahrungen ein und zeigt, welche Erkenntnisse aus der Entstehung und Einführung von eWaffe für weitere Digitalisierungsvorhaben in der Waffenverwaltung relevant sein können. Dabei geht es auch um überraschende Erfahrungen mit Behörden, die durch zeitgemäße technische Lösungen spürbare Entlastung und neue Möglichkeiten im Arbeitsalltag erleben.

Zentrale Einblicke in eWaffe und digitale Verwaltungsprozesse

Im Rahmen des Bundeskongresses Jagd & Waffenverwaltung bietet der Vortrag einen praxisnahen Einblick in die Einführung und Weiterentwicklung eines digitalen Online-Dienstes für die Waffenverwaltung.

Dabei werden unter anderem folgende Aspekte behandelt:

- die Entwicklung und Pilotierung von eWaffe
- die nutzerfreundliche Aufbereitung komplexer waffenrechtlicher Verfahren
- die Zusammenarbeit zwischen AKDB, Condition und Verwaltungspraxis
- Erfahrungen aus der Nutzung in der Fläche
- Chancen und Herausforderungen bei der Bereitstellung digitaler Verwaltungsleistungen

Der Beitrag richtet sich insbesondere an Fachkräfte, die sich mit digitalen Verwaltungsprozessen, Online-Diensten und der praktischen Umsetzung moderner Fachverfahren in der Waffenverwaltung befassen.





Der Referent hinter dem Thema

Dr. Christof A. Neumann
Business Development Bund & Länder
AKDB – Anstalt für Kommunale
Datenverarbeitung in Bayern AöR

Dr. Christof A. Neumann ist Lead Expert für digitale Verwaltungsprozesse bei der AKDB. Als Informatiker verfügt er über umfangreiche Erfahrung im Digitalisierungsmanagement, unter anderem durch frühere Tätigkeiten als IT-Leiter bei einer Sicherheitsbehörde des Freistaats Bayern, bei einer Obersten Dienstbehörde des Freistaats Bayern sowie bei einer bayerischen Großstadt. Seit 2019 treibt Dr. Neumann die Deutsche Verwaltungscloud (DVC) voran. Im DVC-Architekturboard, das zugleich die Rolle des DVC-Architekturbeirats der FITKO wahrnimmt, ist er stimmberechtigtes Mitglied für den kommunalen Bereich. Seine fachlichen Schwerpunkte liegen in der Cloud Transformation sowie im Business Development Bund & Länder. Nebenberuflich engagiert er sich als Lehrbeauftragter an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern sowie an der Universität der Bundeswehr München.

Fachliche Mitwirkung

Der Vortrag wurde unter fachlicher Mitwirkung von Markus Keller, Leiter des Büro Berlin der AKDB, ausgearbeitet. Markus Keller war Projektleiter während der Entwicklung von eWaffe und bringt langjährige Erfahrung an der Schnittstelle von Verwaltung, kommunaler Praxis und digitaler Umsetzung ein.



www.condition.de